

## KATEGORIE 3: URBAN GARDENING – KREATIVES GÄRTNERN IN DER STADT



© B. Hermanowski

### BARBARA HERMANOWSKI / BÜRGERINITIATIVE MÜNDEN BLÜHT & SUMMT (DE, 2015) MÜNDEN BLÜHT UND SUMMT

Das Projekt „Münden blüht und summt“ entstand 2015 als freiwillige Bürgerinitiative in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Hann. Münden und den Stadtwerken. Auch noch die kleinsten blühenden Flecken sollen der Fachwerkstadt ein neues Gesicht verleihen. Nicht nur die BewohnerInnen sollen für „Grün in der Stadt“ begeistert sein, auch für Insekten sollen die Pflanzen wertvoll sein. Jeder blühende Ort beginnt mit der Bewerbung eines interessierten Hausbesitzers in der Stadt. Ist der blühende Ort „amtlich genehmigt“, wird dort das Pflaster geöffnet und der darunter liegende Sand durch Erde ersetzt. Dann steht dem Anpflanzen nichts mehr im Wege, unter Berücksichtigung der Lage und der Insektenfreundlichkeit. Die regelmäßige Pflege eines Blütenstandorts ist entscheidend für die Akzeptanz bei AnwohnernInnen und PassantInnen. Müll muss entsorgt, Pflanzen bewässert und in Form gehalten werden. Die Pflanzenpflege erfolgt unter ökologischen Gesichtspunkten ohne chemische Düngemittel und Pestizide. Nach anfänglicher Skepsis sind die offiziellen Blühstellen von anfänglich 12 auf mittlerweile 65 angewachsen. 2019 ist die Gruppe einen Schritt weiter gegangen - mit der XL-Blüte: Vernachlässigte öffentliche Blumenbeete werden von der Stadt an BürgerInnen übergeben, die diese bepflanzen und pflegen. Und die städtischen Dienste selbst haben begonnen, Teile der öffentlichen Einrichtungen in blühende Wiesen zu verwandeln.

EUROPEAN  
AWARD  
FOR  
ECOLOGICAL  
GARDENING



2019